

Frühlingsfarben – Trends 2018

Frühlingsfarben wecken unsere Lebensgeister. Nicht nur in der Mode, sondern auch in unseren Wohnräumen. Die ersten Tulpen und Narzissen habe ich letzthin schon auf unseren Esstisch gestellt - Frühlingsgefühle im Winter. Die paar Farbtupfer brauche ich jetzt schon, obwohl das Rundherum noch voll auf Winter gepolt ist.

Sobald es freundlicher wird, die Tage länger, die Abende heller, werde ich wohl die Kuschedecken, flauschige Kissen und Kerzen wegräumen. Der Frühlingjahrsputz steht schon fast an, luftiges und leichtes hält dann nicht nur im Kleiderschrank, sondern auch im Wohngefühl Einzug. Und vor allem kommen auch wieder Farben!

Raus aus dem Wintertief

Frühling bedeutet für mich immer auch Farben, leicht und luftig, zart und doch manchmal auch knallig - aber immer dazu da, mich aus dem tristen Winter zu reißen. Beim Stöbern durch diverse Lifestyle-Portale habe ich sie nun entdeckt - die Frühlingsfarben 2018. Pantone, DIE Farbinstantz schlechthin, veröffentlicht neben der Farbe des Jahres - dieses Jahr ist das Ultra Violet - jährlich auch die Frühlingsfarben.

Zart wie ein Lufthauch

Was ich für diesen Frühling gefunden habe? Pink Lavender ist ein sanftes, romantisches Violettrosa und beruhigt mich nach einem turbulenten Tag. Almost Mauve wirkt zart wie ein Blütenblatt und vermittelt einen Hauch von Nostalgie - genial neben der Glasvitrine mit Nippes von meiner Oma. Beim dezenten Blooming Dahlia habe ich fast das Gefühl zarten Blumenduft riechen zu können.

Das knallt !

Doch der Frühling kann auch kräftig. Ich freu mich auf Meadowlark , ein tolles, kräftiges Gelb. Das wird in unserer Küche die Sonne aufgehen lassen. Mit Cherry Tomato und Ultra Violett konnte ich zunächst wenig anfangen - zu grell und trashig. Doch nachdem ich für mein neues Lieblingsgelb bei Farben Morscher war, haben wir ein tolles Farbkonzept für mein Wohnzimmer ausgetüftelt. Und siehe da: Gelb und Ultra Violett passen perfekt zusammen. Die Balance bringt's - der violette Kreis wird ein toller Hingucker und zieht die Augen magisch an, die gelbe Wand daneben wird zum strahlenden Hintergrund für die Couch.

Dunkle Wand – helle Flecken

Gerade dunkle Farbtöne an der Wand sind problematisch – bei Berührung entsteht Abrieb, der sich in der Wandstruktur festsetzt. Ob hier eine Schulter streift, ein Möbelstück zu nah an der Wand steht oder ob sich Haustiere „austoben“ – es entstehen durch den Abrieb helle Flecken. Die Spezialisten bei Farben Morscher haben mir geraten, dunkle bzw. intensive Wandfarben mit einzA Wandlasur zu „versiegeln“. Durch den Lasurauftrag bleibt meine Wand nun einwandfrei sauber - matt, farblos und unsichtbar.